
16. Ordentliche Hauptversammlung Haslital Tourismus
Dienstag, 27. Juni 2017, 19:00 Uhr, Hotel Hof & Post, Innertkirchen

Anwesend:	77 Personen
Stimmberechtigt:	72 Personen vertreten 72 Stimmen
Quoren:	absolutes Mehr: 37 Stimmen
Entschuldigungen:	32 Personen
Ende der Versammlung:	offizieller Teil 21:20 Uhr

Traktanden

- 1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler**
- 2. Jahresbericht Tourismusjahr 2016**
- 3. Jahresrechnung 2016 und Bericht der Revisionsstelle**
- 4. Entlastung des Vorstandes**
- 5. Budget 2017**
- 6. Wahlen**
- 7. Verschiedenes**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Gastgeber Walter Brog, Gemeindepräsident in Innertkirchen, begrüsst die Versammlung. Er hat eine kritische Haltung gegenüber der aktuellen touristischen Entwicklung. Die Stimmungslage zwischen Haslital Tourismus und den Leistungsträgern ist sehr angespannt. Seit 10 Jahren werden 100'000 Logiernächte im Jahr weniger generiert bei Haslital Tourismus gemäss Rechnung. An was liegt es? Ist dies möglich? Liegt es vielleicht am fehlenden Vertrauen und den fehlenden Kurtaxenabrechnungsangaben? Tourismus und Kurtaxen haben viel mit Vertrauen zu tun. Walter Brog ruft dazu auf, dieses Vertrauen wieder herzustellen. Dabei ist es wichtig für die Destination Haslital, gästeorientiert zu arbeiten und dabei den Schweizer Gast nicht zu vergessen. Wir sollen uns bei der Jungfrau Region für unser Gästesegment einsetzen und Synergien im Gruppengeschäft wie auch bei der Präsenz in den Tourist Center nutzen.

Der Vizepräsident, Alexander Rufibach, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Gäste: Erich Reuteler TOI, Philippe Sproll, CEO JRT AG, Fritz Kuster und Käthi Nägeli, Gemeinderäte Hasliberg, Peter Egger, VRP JRT AG, Martin Tritten (BECO).

Die Presse ist vertreten durch Beat Jordi, Berner Oberländer.

Die Entschuldigungen werden nicht namentlich erwähnt, jedoch diesem Protokoll beigefügt.

Die folgenden gewichtigen Abwesenheiten sind zu verzeichnen: Mäggy Stark, Resort Managerin, welche Haslital Tourismus per Ende April 2017 verlassen hat, Dominic Freitag, der seinen Rücktritt zu Beginn 2017 per 27.06.2017 kommuniziert hat und aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein kann. Ehemaliger Geschäftsführer der Jungfrau Region, Philippe Sproll, welcher seit Ende Mai 2017 nicht mehr für die Jungfrau Region arbeitet und somit mit einem Mandat an der Hauptversammlung teilnimmt.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung in der aktuellen Lage von Haslital Tourismus gilt der Jungfrau Region und dem Team vor Ort.

Der Vizepräsident eröffnet die 16. ordentliche Hauptversammlung von Haslital Tourismus. Er stellt fest, dass die Einladung am 29.5.2017 versandt wurde und damit statutengemäss erfolgt ist und dass keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht werden. Er erklärt das Abstimmungsprozedere und weist auf die entsprechenden Quoren hin. 72 Stimmberechtigte sind anwesend; somit beträgt das absolute Mehr 37.

Als **Stimmzähler** werden **Thomas Huber, (Innertkirchen) und Daniel Studer (Meiringen)** gewählt.

2. Jahresbericht Tourismusjahr 2016 – Resort Haslital Tourismus

Den sehr ausführlich gedruckten Jahresbericht ergänzt der Vizepräsident noch mit einigen Ausführungen zu den einzelnen Bereichen.

Der Geschäftsführer Philipp Sproll informiert anhand einer Präsentation über den Stand der Integration und die Aktivitäten bei der JRM AG:

Der Zusammenschluss braucht Zeit und Vertrauen.

Highlights Marktbearbeitung 2016

Philippe Sproll zeigt anhand einer Präsentation die Präsenz der Jungfrau Region auf:

PR & Medienevents, Studienreisen, Gartenmesse Giardina 2016, wobei 65'000 Teilnehmer anwesend waren; die Jungfrau Region wurde mit dem Preis: Bester „Giardina“ der Messe gekührt, SRF bei de Lüt Wunderland, Olympisches Spiel mit über 1 Mio. Besuchern, das Lancieren der neuen Internetseite, der Aufbau des Webshops, die Winterkampagne Haslital mit dem Schwingerkönig, Taxi 444 (Zürich), wobei 5 Taxis mit Werbekampagnen, Medienevent und Wettbewerb.

Philippe Sproll entschuldigt sich im Namen der Jungfrau Region für die Fehler auf der Internetseite. Es waren mehrere Partner involviert, welche die geforderten Aufgaben teils nicht gemäss Abmachung ausgeführt haben, weshalb Probleme bei den Schnittstellen aufgetreten sind.

Logiernächte 2016

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 1,4% weniger Logiernächte generiert. Haslital hat mit -5.9% im Winter am meisten Verlust gemacht: Jan. – April -6%, Nov. – Dez. -18%; Grund dafür war sicher der ausbleibende Schneefall.

Der Trend sieht wie folgt aus: Schweizer und Übersee Markt sehen positiv aus, Europa ist generell rückgängig.

Organisation JRT AG

Seit der Gesetzgebung von 2012, werden vom Kanton nur noch 6 Tourismus Organisationen bewilligt; d.h. dass die Beherbergungstaxe nach Bern geht und nur zurück kommt, wenn gemäss Gesetz organisiert wird. Daher wurde die Mehrmarkenstrategie lanciert. Alle 5 Destinationen werden immer erwähnt; diese Geschäftsidee verfolgt die Jungfrau Region als einzige. Haslital Tourismus, somit der Vorstand entscheidet selber, wie sie sich positionieren wollen; Bsp. Natur bewegt, Familien. Das Budget CHF 870'000.00 wird von Haslital Tourismus verwaltet. Die Jungfrau Region führt aus. Bei Entscheidungen sind alle 5 Orte jeweils involviert.

Finanzen& Finanzierungsmodell

Die Kurtaxen bleiben auf der Rechnung von Haslital Tourismus. Ein Teil der Kurtaxe wird für lokale Infrastruktur verwendet. Haslital Tourismus entscheidet über verbleibende Gelder selber. Jeder Überschuss der einzelnen Destinationen bleibt bei den jeweiligen Destinationen. Somit wird nur der Überschuss der Jungfrau Region verteilt. Jedes Defizit wird somit von den jeweiligen Destinationen getragen. 2016 wurde das Defizit von der Jungfrau Region gedeckt. Mit CHF 114'000.00 wurden 2016 von der Jungfrau Region an Haslital Tourismus gedeckt.

Botschaft: Mittel Herkunft = Mittel Verwendung – das bedeutet, dass in der Rechnung generell Defizite und Überschüsse der jeweiligen Orte, in den jeweiligen Rechnungssparten der Orte bleiben. Nur der Überschuss der Jungfrau Region wird an alle verteilt.

Philippe Sproll zeigt auf, welche Kosten bereits eingespart werden können durch die Nutzung von Synergien: 2014 hatte die Jungfrau Region Kosten von CHF 2'040'000. Im Jahr 2017 werden die Kosten um -540'000 CHF reduziert. 2014 hatte Haslital Tourismus einen Aufwand von CHF 437'000 – 2017 werden ca. CHF 181'000 Aufwand generiert, das heisst, dass durch die Synergienutzung CHF 256'000.00 eingespart werden können – personelle Veränderungen, die Reduzierung der Büroräumlichkeiten und das Zusammenfassen z.B. der Administration führen zu dieser Kosteneinsparung.

Zum Schluss appelliert Philippe Sproll noch einmal: Die Jungfrau Region braucht Zeit. Er ist weiterhin überzeugt, dass das System funktioniert.

Es war ihm eine Ehre für die Jungfrau Region zu arbeiten und dabei auch das Haslital vertreten zu können.

Der Vizepräsident dankt Philippe Sproll bestens für diese Ausführungen sowie für seinen langjährigen Einsatz für die Jungfrau Region und das Haslital.

3. Jahresrechnung 2016 und Bericht der Revisionsstelle

Alexander Rufibach erläutert die Jahresrechnung 2016. Bei einem Ertrag von CHF 1'586'857.70 und einem Aufwand in der Vereinsrechnung von CHF 1'584'133.91 ergibt sich ein Betriebsgewinn von CHF 2'723.79. Die grossen Abweichungen gegenüber dem Budget 2016 sind hauptsächlich mit der Integration in den Betrieb der JRT zu begründen.

Das ausgewiesene Vereinsvermögen per 31.12.2016 beträgt CHF 57'092.35.

Fragen:

- Sandra Weber Gemeindepräsidentin Hasliberg: Wieso wird die TFA auf der Erfolgsrechnung von Haslital Tourismus aufgelistet? Gemäss Philippe Sproll fliessen diese Gelder in die Sparte Jungfrau Region?
Antwort Philippe Sproll: Das ist korrekt. Die Gelder werden sowohl beim Ertrag als auch beim Aufwand verbucht. Es handelt sich somit in der Vereinsrechnung von Haslital Tourismus um ein „Durchlaufkonto“.

Peter Anderegg, Rechnungsrevisor ergänzt: Das Vermögen konnte bestehend bleiben. Die Jahresrechnung ist gut und geprüft.

Beschluss: Nach Kenntnisnahme des vorliegenden Revisionsberichtes wird die Jahresrechnung 2016 einstimmig genehmigt.

4. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Der Vorstand und die Geschäftsleitung werden von der Versammlung mit 3 Enthaltungen und 69 Zustimmungen entlastet.

5. Budget 2017 (Information)

Alexander Rufibach stellt das Budget 2017 vor. Mit Blick auf die anhaltende negative Logiernächteentwicklung und aufgrund der Erfahrungen aus dem ersten Geschäftsjahr mit vollständiger Integration in die JRT AG hat der Vorstand weiterhin vorsichtig budgetiert.

6. Wahlen

Verabschiedung von Dominic Freitag. 8 Jahre und davon 3 Jahre war Dominic Freitag als Präsident vom Vorstand Haslital Tourismus tätig. Ein besonderer Dank geht an ihn für seinen grossen Einsatz. Wir wünschen Ihm für seine Zukunft alles Gute.

Verabschiedung von Christian Willi. Seit 2014 war er für den Vorstand von Haslital Tourismus engagiert. Seine Tätigkeit als Skilehrer, Bergführer und das Führen seines Unternehmens Hasli Aktiv und die damit verbundene zeitlich begrenzte Verfügbarkeit, bewegen Christian Willi zu seinem Rücktritt. Herzlichen Dank für die geleisteten Arbeiten.

Angélique Feuz, Hasliberg - Wiederwahl: einstimmige Wiederwahl

Alexander Rufibach, Meiringen - Wiederwahl: einstimmige Wiederwahl

Marianne Schüpbach, Meiringen - Neuwahl: einstimmige Wahl - Sie wird ab der übernächsten Sitzung Einsitz in den Verwaltungsrat der Jungfrau Region haben und somit die Vertretung von Haslital Tourismus von Dominic Freitag übernehmen.

7. Verschiedenes

Alexander Rufibach informiert:

Zusätzlicher Verpflichtungskredit für die Umgestaltung des Casinoplatzes:

Am Donnerstag 17.08.2017 findet eine ausserordentliche Gemeindefassung in Meiringen statt. Alle Stimmberechtigten der Gemeinde Meiringen sind dazu aufgefordert, an der Versammlung teilzunehmen und ihre Stimme für die Umgestaltung des Casinoplatzes abzugeben.

Ausserordentliche HV:

- Personeller Wechsel: Im Herbst wird eine ausserordentliche HV einberufen. Simon Zobrist wird ab 01. September 2017 bei Haslital Tourismus als Resort Manager beginnen und Marc Ungerer ab dem 01. Oktober 2017 als Geschäftsführer bei Jungfrau Region Tourismus. Zudem wird die Vakanz

im Präsidium des Vorstands Haslital Tourismus zur Wahl anstehen. Im Moment wird die Führung weiter von Vizepräsident Alexander Rufibach übernommen.

- Ministrategieprozess: verschiedene Leistungsträger treffen sich zum Runden Tisch. Ziel: Bedürfnisse zu bündeln und abzugleichen in Bezug auf Tourismus – Diese Zusammentragung soll im Herbst präsentiert werden.
- Externe Drittbeurteilung zur Integration in die Jungfrau Region Tourismus wurde in Auftrag gegeben und soll an der HV präsentiert werden.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Peter Egger, Präsident Grindelwald Tourismus/VRP JRT AG: informiert über die strategische Entwicklung und wichtige Aspekte.

Er appelliert, die Kurtaxe zu erhöhen. Er wird die Geschäftsführung bei Jungfrau Region Tourismus ad Interim übernehmen. Er ruft dazu auf, sachlich zu diskutieren. Peter Egger dankt Philippe Sproll für seine Arbeit und begrüsst Marianne Schüpbach im Vorstand von Haslital Tourismus.

Andreas Michel, Michel Gruppe VR-Präsident:

Herzlichen Dank und Gratulation an Vorstand von Haslital Tourismus. Die Kommunikation und Zusammenarbeit der Leistungsträger soll verbessert werden. Er appelliert daran, uns um die Gäste zu kümmern und aufzuhören die Strukturen in Frage zu stellen.

Roland Frutiger, Präsident Gemeinde Meiringen:

Die Gemeinden stehen voll und ganz hinter Haslital Tourismus. Sie sind am 17.08.2017 auf jede Stimme angewiesen, da ansonsten der Umbau vom Casinoplatz nicht umgesetzt wird.

Andreas Kehrli, Hotel Rosenloui:

Er äussert sich zu Vorwürfen, die Kurtaxen nicht sauber abzurechnen.

Er wirft die Frage in die Runde, ob der Tourismus nur anhand von Logiernächtezahlen gemessen werden könne. Tourismus ist Emotion. Der Kanton sollte sich überlegen, ob die Angaben zu Logiernächten wirklich qualitativer Tourismus sind.

Am 30.06.2017 findet die Generalsversammlung der Jungfrau Region Tourismus AG im Kirchgemeindehaus Meiringen statt. Gäste sind willkommen.

Mit einem Dank an das ganze Team von Haslital Tourismus, dem Vorstand und die touristischen Leistungsträger beendet der Vizepräsident die HV und lädt zum anschliessenden Apero ein.

Meiringen, 27. Juni 2017

Der Vizepräsident



Alexander Rufibach

Für das Protokoll



Tanja Oggier